

moderne Messeinrichtung (mME)



Beispielfotos

Diese Anleitung gilt für alle mME's,
 bei denen eine PIN Eingabe möglich
 ist.

Beschreibung

Die moderne Messeinrichtung ist ein digitaler Stromzähler, welcher in einem zweizeiligen Display Informationen über den Stromverbrauch anzeigt. In der ersten Zeile wird der aktuelle Verbrauchswert angezeigt (1.8.0 Strombezug gesamt), sowie die ins Netz eingespeiste Energie (2.8.0 Einspeisung gesamt). Die Anzeige 2.8.0 ist nur interessant, wenn Sie eine Erzeugungsanlage installiert haben und Strom ins Netz einspeisen.

Diese Anzeigen erscheinen wechselnd nacheinander alle 10 Sekunden. Falls bei Ihnen ein Zweitarifzähler verbaut ist, so werden in der ersten Zeile anstelle des Zählwerkes 1.8.0 die Zählwerke 1.8.1 (Strombezug Niedertarif, NT) und 1.8.2 (Strombezug Hochtarif, HT) angezeigt. Der aktive Tarif ist unterstrichen oder blinkt.

Die zweite Zeile des Displays ist zunächst ausgeschaltet. Hier haben Sie die Möglichkeit historische Werte* über Ihren Stromverbrauch bzw. die eingespeiste Energie aufzurufen. Dazu gehören unter anderem tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Verbrauchswerte. Sie erhalten hierdurch die Möglichkeit zur Steuerung und Änderung Ihres Verbrauchsverhaltens, sowie zum Einsparen von Stromkosten. Damit nur Sie Ihre Daten einsehen können, ist die zweite Zeile mit einer vierstelligen PIN (Persönliche Identifikationsnummer) gegen den unberechtigten Zugriff Dritter geschützt. Ihre persönlichen Verbrauchswerte werden weder ausgelesen noch für Ihre Abrechnung verwendet, sie dienen lediglich Ihrer persönlichen Information.

Die moderne Messeinrichtung kann mit einem Kommunikationsmodul (Smart-Meter-Gateway) zu einem intelligenten Messsystem (iMSys) erweitert werden. In diesem Fall werden Sie gesondert informiert.

Eingabe der PIN

Die Eingabe der PIN erfolgt je nach Zählertyp über einen Lichtsensor mittels Taschenlampe oder mittels einer Bedientaste. Der Lichtsensor ist mit einem Taschenlampensymbol gekennzeichnet und meistens in die INFO-Schnittstelle integriert.

Leuchten sie den Sensor zur Eingabe der PIN kurz an. Im Display erscheint „Pin 0---“.

Nun kann durch kurze Lichtimpulse auf den Sensor die Null bis zur ersten Ziffer Ihrer PIN verändert werden.

Nach ca. 3sek. ohne Lichtsignal wird die nächste Ziffer aufgerufen „Pin 00--“, welche dann auf die gleiche Weise verändert werden kann. Wiederholen Sie den Vorgang für alle vier Ziffern.

Dieser Vorgang kann bei fehlerhafter Eingabe beliebig oft wiederholt werden.

Nach korrekt eingegebener PIN erscheint die erweiterte Anzeige.

Erfolgt 120 Sekunden kein Lichtsignal auf den Sensor, erscheint die Grundanzeige. Helles Fremdlicht kann die Eingabe erschweren.

Einige Lichtquellen (mit PWM moduliertem Licht) sind nicht für die Eingabe geeignet.

* Hinweis

Ist die mME an ein Kommunikationsmodul (Smart-Meter-Gateway) angeschlossen (zu erkennen an dem aktivierten Kommunikationssymbol im Display), werden die historischen Werte Nr. 2 – 13 im Display nicht angezeigt. Es können nur die Punkte 14 und 15 aufgerufen werden. (Siehe Tabelle nächste Seite)

moderne Messeinrichtung (mME)

Menü*

Nach Eingabe der PIN wird die Anzeige um die zweite Zeile erweitert.
 Durch ein Lichtsignal auf den Sensor (< 5 Sek.) kann die Anzeige in folgender Reihenfolge weitergeschaltet werden:

1	P	aktuelle Leistung. Es wird die Summe aller Verbraucher, abzüglich eventueller Einspeiser, angezeigt
2	1.8.0 E	Verbrauch seit der letzten Rückstellung
3	2.8.0 E	Einspeisemenge seit der letzten Rückstellung
4	E Clr	durch ein Lichtsignal > 5sec. erscheint E Clr On. Folgt dann ein Lichtsignal < 5sec. erfolgt eine Rückstellung von 1.8.0 E und 2.8.0 E auf 0
5	1.8.0 1d	Verbrauch des letzten Tages.
6	1.8.0 7d	Verbrauch der letzten Woche
7	1.8.0 30d	Verbrauch des letzten Monats
8	1.8.0 365d	Verbrauch des letzten Jahres
9	2.8.0 1d	Einspeisemenge des letzten Tages
10	2.8.0 7d	Einspeisemenge der letzten Woche
11	2.8.0 30d	Einspeisemenge des letzten Monats
12	2.8.0 365d	Einspeisemenge des letzten Jahres
13	HIs CLr	Durch ein Lichtsignal > 5sec. erscheint HIs Clr On. Folgt dann ein Lichtsignal < 5sec. erfolgt eine Rückstellung der historischen Werte auf 0
14	InF OFF (On)	ein Lichtsignal > 5sec. schaltet den erweiterte Datensatz an der INFO Schnittstelle ein (On) oder aus (OFF) (nicht für Mat. Nr. 95000110)
15	PIN On (OFF)	ein Lichtsignal > 5 sec. schaltet die PIN Abfrage ein (On) oder aus (OFF) (nicht für Mat. Nr. 95000110)
16	0.2.2	nur für Mat. Nr. 95000110 ab Baujahr 2018: durch ein Lichtsignal > 5sec. kann der erweiterte Datensatz an der INFO Schnittstelle ein und die PIN Abfrage aus geschaltet werden.

Menü*

Mithilfe der oben genannten Navigation ist es nicht nur möglich, die festen Energiewerte (s. o.g. Tabelle) anzuzeigen zu lassen.

Vielmehr sind die Daten innerhalb der genannten Zeitintervalle für bis zu 2 Jahre (730 Tage) abrufbar.

Um die historischen Werte anzuzeigen zu lassen, ist es zunächst nötig, zu dem gewünschten Zeitintervall (1 d, 7 d, 30 d oder 365 d) zu navigieren.

Sobald man sich im gewünschten Intervall befindet, muss länger (> 5 Sek.) auf den Sensor geleuchtet werden, so dass man innerhalb dieses Intervalls weitere Daten abrufen kann.

Nun kann man mit jedem weiteren kurzen Anleuchten (< 2 Sek.) zu dem nächsten zurückliegenden Wert jeweils wechseln.

Sofern (noch) keine Werte verfügbar sind, wird das als -, - angezeigt.

Beispiel im Intervall 1 d:

6 x kurz anleuchten (< 2 Sek.) ergibt den Energiewert von vor 7 Tagen.

Man kann mit jedem weiteren kurzen Anleuchten (< 2 Sek.) bis zum historischen Energiewert von vor 730 Tagen wechseln. Sobald man bei diesem Wert angelangt ist, kommt man wieder in das vorherige Menü des gewählten Zeitintervalls (Hauptmenü), indem man einmal kurz anleuchtet (< 2 Sek.).

Die historischen Energiewerte für 7 Tage (7 d), 30 Tage (30 d) und 365 Tage (365d) können entsprechend der gleichen Prozedur abgerufen werden.

Durch ein langes Anleuchten (> 5 Sek.) können Sie den Durchlauf durch die historischen Energiewerte an einer beliebigen Stelle abbrechen und Sie wechseln zurück in das Hauptmenü.

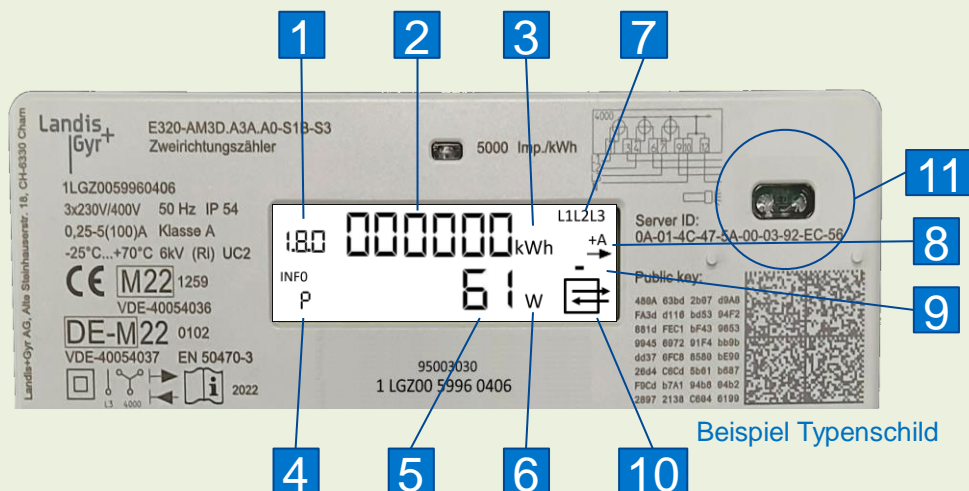
* Hinweis

Ist die mME an ein Kommunikationsmodul (Smart-Meter-Gateway) angeschlossen (zu erkennen an dem aktivierten Kommunikationssymbol im Display), werden die historischen Werte Nr. 2 – 13 im Display nicht angezeigt. Es können nur die Punkte 14 und 15 aufgerufen werden. (Siehe Tabelle vorherige Seite)

Abkürzungen / Erklärungen

1.8.0	Wirkenergie Bezug, Tariflos
1.8.1	Wirkenergie Bezug, Tarif NT
1.8.2	Wirkenergie Bezug, Tarif HT
2.8.0	Wirkenergie Einspeisung, Tariflos
+A	Wirkenergie Bezug
-A	Wirkenergie Einspeisung
P	Aktuelle Leistung (Summe aller angeschlossenen Verbraucher minus eventueller Einspeiser)
E	Verbrauch seit letzter Nullstellung
E CLr	Löschen der Verbrauchswerte E
1d	letzter Tag
7d	letzte 7 Tage
30d	letzte 30 Tage
365d	letzte 365 Tage
HIS CLr	Löschen der historischen Verbrauchswerte
InF OFF/On	Datensatz an der INFO-Schnittstelle an oder ausgeschaltet
PIN On/OFF	Persönliche Identifikations Nummer ein oder ausgeschaltet
W	Watt, Leistung
kWh	Kilowattstunden, Arbeit

Abkürzungen / Erklärungen



Beispiel Typenschild

1	OBIS-Kennzahl* (1.8.0 / 1.8.1 / 1.8.2 / 2.8.0)
2	abrechnungsrelevanter Zählerstand
3	Einheit des angezeigten Wertes (kWh = Kilowattstunden)
4	Abkürzung des angezeigten Infowertes (P = aktuelle Leistung)
5	Leistungswert / historischer Verbrauchswert
6	Einheit des Leistungswertes bzw. Verbrauchswertes (W = Watt)
7	Anzeige der Phasenspannung
8	Energierichtung: +A und Pfeil nach rechts = Bezug -A und Pfeil nach links = Einspeisung
9	Balkenanzeige als Ersatz für die Läuferscheibe
10	Die mME ist an eine Kommunikationseinheit (Gateway) angeschlossen
11	INFO-Schnittstelle
	* OBIS = Object Identification System – Kennzahl zur Identifikation

FAQ

1) Wie erhalte ich die PIN für meine moderne Messeinrichtung?

Die PIN können Sie über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite <https://www.ewe-netz.de/formulare/kontakt>, Thema: Zählerwechsel und –ablesung oder über unsere Service-Hotline unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 3936389 anfordern. Bitte halten Sie hierfür Ihre Zählernummer bereit. Aus Gründen des Datenschutzes übersenden wir Ihnen die PIN auf dem Postweg.

2) Was passiert nach mehrmaliger fehlerhafter Eingabe der PIN?

Die PIN-Eingabe kann beliebig oft wiederholt werden. Die moderne Messeinrichtung sperrt keine Funktionen.

3) Kann die Abfrage der PIN deaktiviert werden?

Ja. Nachdem Sie die PIN eingegeben haben, kann im Menüpunkt 15 die PIN Abfrage On oder OFF geschaltet werden.

4) Kann die PIN geändert werden?

Nein, die PIN kann nicht angepasst werden.

5) Was ist zu tun, wenn ich die PIN vergessen habe?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere kostenfreie Hotline 0800 3936389. Die PIN wird Ihnen erneut zugesendet, sobald Sie uns Ihre Zählernummer sowie die Anschrift mitteilen.

6) Welche Zählerstände sind für die Ablesung relevant?

Die Zählerstände der ersten Zeile sind für die Abrechnung relevant. Diese sind mit einer OBIS-Kennzahl gekennzeichnet, damit Sie die Stände den richtigen Tarifen zuordnen können.

7) Was muss ich beim Auszug aus meinem Haus/meiner Wohnung mit Blick auf die moderne Messeinrichtung beachten?

Eine moderne Messeinrichtung speichert tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte der letzten 24 Monate. Ziehen Sie aus Ihrem Haus bzw. Ihrer Wohnung aus, so können diese Daten durch Sie gelöscht werden. Um Ihre aktuellen sowie historischen Verbrauchswerte zurückzusetzen, führen Sie bitte die Schritte 4 (E Clr) und 13 (His Clr) aus der Tabelle auf Seite 4 durch. So schützen Sie Ihre Verbrauchswerte

8) Kann die Info- Schnittstelle genutzt werden?

Ja, die Schnittstelle kann vom Kunden genutzt werden. Es dürfen jedoch keine Plombierungen oder Siegel verletzt werden. Die EWE NETZ GmbH stellt für die Auslesung des Zählers keine Kommunikations-Module / Software sowie Support zur Verfügung. Bei einem Zählerwechsel kann es aufgrund fehlender Standardisierung zu einer Änderung der Schnittstelle kommen.